



Dringliches Postulat Nr. 111 2004/2008

Eingang Stadtkanzlei: 30. November 2005

Agglomerationsprogramm. Unterstützung der kantonalen Bemühungen

In der Sitzung des Grossen Stadtrates vom 24. November 2005 wurde anlässlich der Debatte um die Gesamtplanung 2006–2010 das stadträtliche Ziel „B 1.1; Die Stadt unterstützt die Umsetzung des Agglomerationsprogramms“ neu formuliert. Der Stadtrat soll an der Umsetzung eines Gesamtverkehrsprogramms mitwirken.

Das kantonale Projekt „Agglomerationsprogramm Luzern“, welches die zukünftige Entwicklung von Siedlung, Verkehr, Umwelt und Wirtschaft koordiniert, löst auch eine Änderung im kantonalen Richtplan aus. Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Mitwirkung werden diese Anpassungen im Richtplan ab dem 28. November 2005 bis zum 26. Januar 2006 öffentlich aufgelegt (gemäss § 13 Abs. 2 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes PBG). Jedermann, insbesondere aber die betroffenen Gemeinden, also auch in hohem Masse die Stadt Luzern, ist eingeladen, sich zum Agglomerationsprogramm zu äussern.

Mit dem Bericht und Antrag 14/2005 hat der Stadtrat dem Parlament seine Beurteilung des Agglomerationsprogramms in der damaligen Fassung unterbreitet. Diese Beurteilung wurde am 6. Juni 2005 im Grossen Stadtrat debattiert und mit verschiedenen Änderungen gutgeheissen. Wie aus den gestern vom Kanton aufgelegten Unterlagen zur öffentlichen Auflage hervorgeht, sind die städtischen Anliegen von den kantonalen Stellen im Wesentlichen aufgenommen worden. Wir dürfen feststellen, dass die Meinung der Stadt Luzern bei der Kantonsregierung offenbar durchaus Gewicht hat.

Zudem kann in diesem Zusammenhang auch festgehalten werden, dass sich alle von den Richtplanänderungen und dem Agglomerationsprogramm betroffenen Gemeinden positiv zu den geplanten Entwicklungskonzepten geäussert haben.

Wir fordern nun den Stadtrat auf, sich im Rahmen der Mitwirkung zu den Richtplananpassungen im Sinne des beschlossenen Zieles B 1.1 der Gesamtplanung 2006–2010 und vor allem im Sinne des Beschlusses des Grossen Stadtrates vom 6. Juni 2005 zu äussern und der Kantonsregierung somit den „Rücken zu stärken“.

Markus Mächler
namens der CVP-Fraktion

Andreas Moser
namens der FDP-Fraktion

Roland Habermacher
namens der SVP-Fraktion